

Apple Event "Unleashed" am 18. Oktober

Beitrag von „onlyWork“ vom 12. November 2022, 03:13

Gute Zusammenfassung auch auf Slashcam:

<https://www.slashcam.de/news/s...it-bis-zu-48-C-17545.html>

"Ade Käsereibe. Spannend wird auch sein, wie Apple mit den für Profis wichtigen Erweiterungsmöglichkeiten des Mac Pro per PCIe umgeht, ob diese gestrichen oder anderweitig umgesetzt werden z.B. per Thunderbolt."

"M2 Ultra mit 24 CPU- (16 Leistungskerne und 8 Effizienzkerne) und 76 GPU-Kernen sowie in einer Version mit dem M2 Extreme mit 48 CPU- und 152 Grafikkernen angeboten werden. Der Arbeitsspeicher immerhin bis zu 256 GB"

Allerdings kann ich nur wiederholen:

Ich bin gespannt wie sich ein "neuer" Mac Pro mit einer Workstation mit 2x 4090 oder 3x 7900 XTX vergleichen lässt.

Apple könnte die neue GPU Konkurrenz mit Ihren Maschine Learning Cores abhängen. Auch die ProRes Engines sind ein echtes argument für Video Editing.

Das einzige wo sie mit Ihren eigenen GPU cores nicht konkurrenzfähig sein könnten wäre Raytracing.

Also Redshift und Octane etc.

Wird der "neue" Mac Pro so viel günstiger?

Theoretisch spart Apple extrem viel externe Kosten wie CPU und GPU Lieferanten und Mainboardchipsets.

Natürlich mit immensen Entwicklungskosten.

Aber in der Herstellung sollte neben der Chip-Auslese der neue Mac Pro der günstigste in der Herstellung sein.